

Antrag zur Mitgliederversammlung am 14.12.2024

Antrag: *Gründung der FC Carl Zeiss Jena REHAWELT STADION UG als 100%ige Tochter des FC Carl Zeiss Jena e.V.*

Antragsteller: Ralph Grillitsch (Präsident) für das Präsidium

Wortlaut Antrag:

Das Präsidium bittet die Mitglieder des FC Carl Zeiss Jena e.V. um Zustimmung zur Gründung der FC Carl Zeiss Jena REHAWELT STADION UG als 100%ige Tochter des FC Carl Zeiss Jena e.V. für eine vereinseigene Physiotherapie im Ernst-Abbe-Sportfeld.

Begründung:

Der FC Carl Zeiss Jena fungiert als Bauherr für den Innenausbau der Westtribüne im Ernst-Abbe-Sportfeld. In diesem Gebäudeteil wird planmäßig das Nachwuchsleistungszentrum unseres Vereins, außerplanmäßig auch der Leistungsbereich der Juniorinnen untergebracht.

Zudem besteht aufgrund weiterer Freiflächen die Option auf den Ausbau von mehr als 300m² Zusatzflächen im ehemaligen VIP-Bereich und somit im Herzen unseres neu entstehenden Nachwuchsleistungszentrums.

Nach intensiver Abwägung der möglichen Nutzungsoptionen empfiehlt sich aus Sicht des Präsidiums der Ausbau dieser Flächen für eine vereinseigene Physiotherapie. Das forcierte Unternehmen REHAWELT STADION UG steht durch einen Businessplan, ein Corporate Design sowie weitreichende Planungen in den Bereichen Bau, Personal oder Ausstattung in den Startlöchern und soll nun mit der Rückendeckung unserer Mitgliedschaft auf den Weg gebracht werden, um rund um den 01.07.2025 seinen Betrieb aufnehmen zu können. Es benötigt die Zustimmung der Mitgliederversammlung zur Gründung des Unternehmens, um alle zur Eröffnung und für den dauerhaften Betrieb notwendigen Rechtsgeschäfte fortan tätigen zu können.

1. Chancen

- Optimale Sport- und Behandlungsmöglichkeiten für unsere Sportler:innen – insbesondere die Talente aus dem NLZ und der Juniorinnenmannschaften
- medizinische Versorgung und sportwissenschaftliche Betreuung werden auf einem hohen Niveau gewährleistet und erleichtern Rekrutierung von Talenten, Spielerinnen und Spielern
- langfristige und dauerhafte Entlastung vom bisherigen Gehaltsaufwand für Physiopersonal in e.V. und GmbH
- Generierung externer Einnahmen durch regulären Betrieb für Patientinnen und Patienten
- Durch das Beschäftigen von Berufssportlern können Verletzungen eigener Spielerinnen und Spieler innerhalb des FC Carl Zeiss Jena selbst abgerechnet werden
- Zusätzliches wirtschaftliches Standbein und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des FC Carl Zeiss Jena auf allen Ebenen
- Hoher Auslastungsgrad sämtlicher Physiotherapien in Kernregion Jena als Indikator einer kurzfristig darstellbaren Rentabilität

2. Risiken

- laufende Kosten für Personal, Ausstattung und Bau könnten insbesondere in der Anfangsphase nicht ausreichen, um die Kosten zu decken
- benötigter Auslastungsgrad wird auch perspektivisch nicht erreicht
- zusätzlicher Verwaltungsaufwand erfordert klare Abgrenzung zwischen der UG und dem Verein, um Konflikte oder Ineffizienzen zu vermeiden

Zusammenfassung und Empfehlung

Die Gründung der FC Carl Zeiss Jena Stadion UG stellt eine bedeutende Chance dar, die sportliche und wirtschaftliche Entwicklung unseres Vereins langfristig zu fördern. Sie ermöglicht es uns, unseren Sportler:innen erstklassige Rahmenbedingungen zu bieten, gleichzeitig den Verein finanziell zu entlasten und den Fußballstandort Jena nachhaltig zu stärken.

Das Präsidium ist überzeugt, dass die Vorteile dieses Projekts die genannten Risiken überwiegen, insbesondere da wir durch die Struktur einer eigenständigen UG eine klare Trennung und Risikobegrenzung erreichen können. Die vor uns liegende Option kann ein fundamentaler Schritt für die wirtschaftliche Gesundung der bestehenden Unternehmen werden, welcher zeitgleich die Weiterentwicklung für den Fußballstandort Jena in erheblichem Maße fördert. Wir bitten die Mitgliedschaft daher, dem Vorschlag zur Gründung der FC Carl Zeiss Jena Stadion UG zuzustimmen, um gemeinsam diesen wichtigen Schritt für die Zukunft unseres Vereins zu gehen.